

Exposé – „WG - Planer“

Problemstellung

Mit dem Beginnen eines neuen Lebensabschnittes stellt nicht nur die Universität, sondern auch eine neue Wohnsituation für die meisten Studenten eine Herausforderung dar. In Wohngemeinschaften herrscht meistens eine mangelnde Struktur und Kommunikation, welche zu Terminbeeinträchtigungen führt und die Studierenden in ihrem Zeitmanagement einschränkt. Dies lässt vermeidbare Probleme im Alltag entstehen.

Das grundlegende Problem ist dabei die fehlende Kommunikationsmöglichkeit.

Die entstehenden Konflikte beginnen beim Kollidieren der Pläne für das tägliche Duschen und gehen bei der Verwaltung der regelmäßigen Aufgaben im Haushalt weiter. Oft gibt es nur wenige bzw. eine Waschmöglichkeit, wodurch Leerläufe oder Wartezeiten entstehen. Außerdem sind Termine oder Veranstaltungen nicht online einzusehen, sondern hängen nur aus, weshalb sie oftmals übersehen werden.

Diese Probleme können mit einer zentralen Kommunikations- und Planungsmöglichkeit behoben werden.

Lösung

Unser Ziel ist es die Lösungen dieser Probleme in einer Anwendung zu vereinigen und ein zentrales Tool zur Organisation und Kommunikation für Wohngemeinschaften zu entwickeln.

Unsere App beinhaltet zwei Hauptelemente. Zum einen gibt es einen Termin- bzw. Organisationskalender, welcher jedem Mitglied der WG zugänglich ist. Dabei erhält jeder Nutzer eine eigene Farbe zur Differenzierung. In diesem Kalender werden für jeden Mitbewohner die Aufgaben im Haushalt eingetragen und können nach Bearbeitung als „erledigt“ markiert werden. Ebenso können normale Termine (Treffen mit Hausmeister, Reparaturen, WG-Meetings, Gemeinsames Kochen etc.) oder Zeitliche Strukturen (Wann geht man duschen? Wann hat man vor zu waschen? etc.) eingetragen werden.

Es wird außerdem eine Einkaufsliste geben. Dadurch kann gezielter und strukturierter der Haushalt geplant werden.

Zur Nutzung von Haushaltsgeräten (Waschmaschine/ Trockner) gibt es eine Funktion, mit der ein Nutzer jederzeit überprüfen kann, ob bzw. wie lange eine Maschine in Benutzung ist.

Ein Newsfunktion stellt den zweiten Teil unserer App dar, welche die Übermittlung von Neuigkeiten oder generellen Informationen gewährleistet.

Kosten

Die Problemstellung kann in einem Semester bearbeitet werden. Dabei besteht das Team aus 4 Studenten, wobei die Kosten als Bearbeitungszeit interpretiert werden können. Weiterhin

fallen durch die Bereitstellung eines dauerhaften Service Serverkosten an. Auch fallen Zeitkosten durch die Erstellung von AGBs für die App an.

Nutzen

Oftmals erfolgt die Kommunikation in einer WG ausschließlich über Whatsapp oder persönlich zwischen einzelnen WG-Bewohnern. Dabei gehen oft wichtige Informationen verloren oder werden vergessen und eine Planung ist nicht möglich. Auch der Austausch von Neuigkeiten oder wichtigen Informationen geschieht oft nur teilweise, da die Informationen nicht, nur teilweise oder falsch weitergegeben werden. Unsere App stellt somit eine einzigartige Lösung dar, welche das Leben von Studenten sehr erleichtern kann.

Betrachtet man die Opportunitätskosten bei weiterhin schlechter Planung, kann diese Unstrukturiertheit und die Probleme im Zeitmanagement auf den Uni-Alltag übergreifen. Die Leistungen des Studenten können sinken und im schlimmsten Fall zu einer Exmatrikulation führen. Da die Unternehmen bestmögliche Leistungen von den dualen Studenten erwarten, kommt es somit zu einem Verlust von Leistung eines Mitarbeiters oder auch zu hohen Kosten. Falls der Student exmatrikuliert wird, folgt daraus ein Verlust für das Unternehmen durch überflüssige Ausgaben für den Studenten.

Insgesamt kann man mit unserer Software bessere, getaktetere und einheitlichere Zeitabläufe gewährleisten. Es kommt somit zu Zeiteinsparungen und festen Strukturen im Alltag. Dabei können Verspätungen des Studenten minimiert werden, der Alltag wird stressfreier und übersichtlicher, wodurch das Risiko einer Exmatrikulation minimiert wird. Auch werden Termine präziser eingehalten. Die Gesamtkommunikation, Planung und somit auch das soziale Zusammenleben verbessert sich. Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers ist einfacher erfüllbar.

Somit wird der Student leistungsfähiger und somit wertvoller für das Unternehmen.